Ein sicherer Grund für die Medizin

Leicht verständlich!

Über das Bleibende in der Naturwissenschaft und die seltsame Entdeckung der Wirkung ohne Substanz.

Copyright by
Prof. Dr. med. Walter Köster
Burnitzstrasse 69
60596 Frankfurt

ABER:

Diese Folien

dürfen, ja sollen Sie kopieren,

weitermailen an Freunde und Denker,

verwenden für Diskussionen,

verwenden für Vorträge!

Geben Sie im Gegenzug uns als Quelle an,

denn unsere Funktion ist, dieses neue Wissen zu verbreiten

und eine Schaltstelle aller Interessenten am quantenlogischen Denken zu sein.

www.quantum-logic-medicine.com

Grundlagen.

Eine sichere Basis des Heilens

Heilen heißt heil, ganz machen,
möglichst auf Dauer,
nicht nur für heute.

Alles, was vergeht,
ist dafür kein gutes Fundament.
Nur, was bleibt, gibt Sicherheit für morgen.

Eintagsfliegen leben einen Tag.
Menschen hundert Jahre,
Schildkröten sechshundert Jahre.
Steine existieren Jahrmillionen.

Was bleibt länger als Steine?
Was bleibt immer?

Naturgesetze

Naturgesetze! Sie bleiben „immer“.

Sobald sich etwas im Kosmos rührt,
wird seine Veränderung durch
Naturgesetze geformt. Immer.
Das ist das Paradigma der Physik.

Beispiele Trägheitsgesetz
Oder Reflexionsgesetz

Auf diesem am längsten Bleibenden,
das die Naturwissenschaft kennt,
ließe sich am wahrscheinlichsten
eine dauerhaft heilende Medizin bauen!

Aber sind Naturgesetze überhaupt „etwas“?

Naturgesetze sind ja keine Dinge.

Sie sind Zusammenhänge,
z. B. zwischen den Formen der Bewegung,
der gleichförmigen und dem Stillstand,
oder
zwischen Einfallswinkel und Ausfallswinkel.

Solche Zusammenhänge
zwischen Gegebenheiten
sind Naturgesetze.

Soweit absehbar, zeigen sich diese Zusammenhänge überall im Kosmos, sie sind überall wirksam,

immer und überall dann, wenn die entsprechenden Faktoren auftreten, an denen sie wirksam oder sichtbar werden, z. B. Ein- und Ausfallswinkel.

Ansonsten sind Naturgesetze für uns unsichtbar.

Ist es nicht seltsam?

Unsichtbare Zusammenhänge,
die alles sich Verändernde
im Kosmos formen,

sind das am längsten Bleibende,
das wir kennen,

obwohl sie selbst scheinbar „nichts“ sind,
jedenfalls keine „Dinge“!

Naturgesetze
sind
einfach nur
Wirkungen, mehr nicht!

Und doch am längsten bleibend,
Immer!

Gibt es weitere solche existierende, unsichtbare, formende Wirkungen,

welche das Verhalten von Dinge formen,

selbst aber keine sind?

Quanten
in der Physik

Tatsächlich hat die Teilchenphysik in dieser Hinsicht ähnliche Wirkungen gefunden.

Diese Wirkungen existieren wie Naturgesetze nur als Wirkungen, sind keine Materie!

Sie bestimmen im Voraus, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Elektron an einer bestimmten Stelle existieren wird, wenn es gemessen wird.

Mit der Messung
wird die Wahrscheinlichkeit Wirklichkeit -

wie der Wurf des Balls das Gesetz des Einfallwinkels in der Wirklichkeit zeigt,

oder Ihr Fernseher die davor nicht fassbare Information ZDF
für sie sichtbar macht.

Das Teilchen hat immer die Möglichkeit,
an zwei verschiedenen Stellen
aufzutauchen und zu existieren,

wenn man misst, wo es auftaucht.

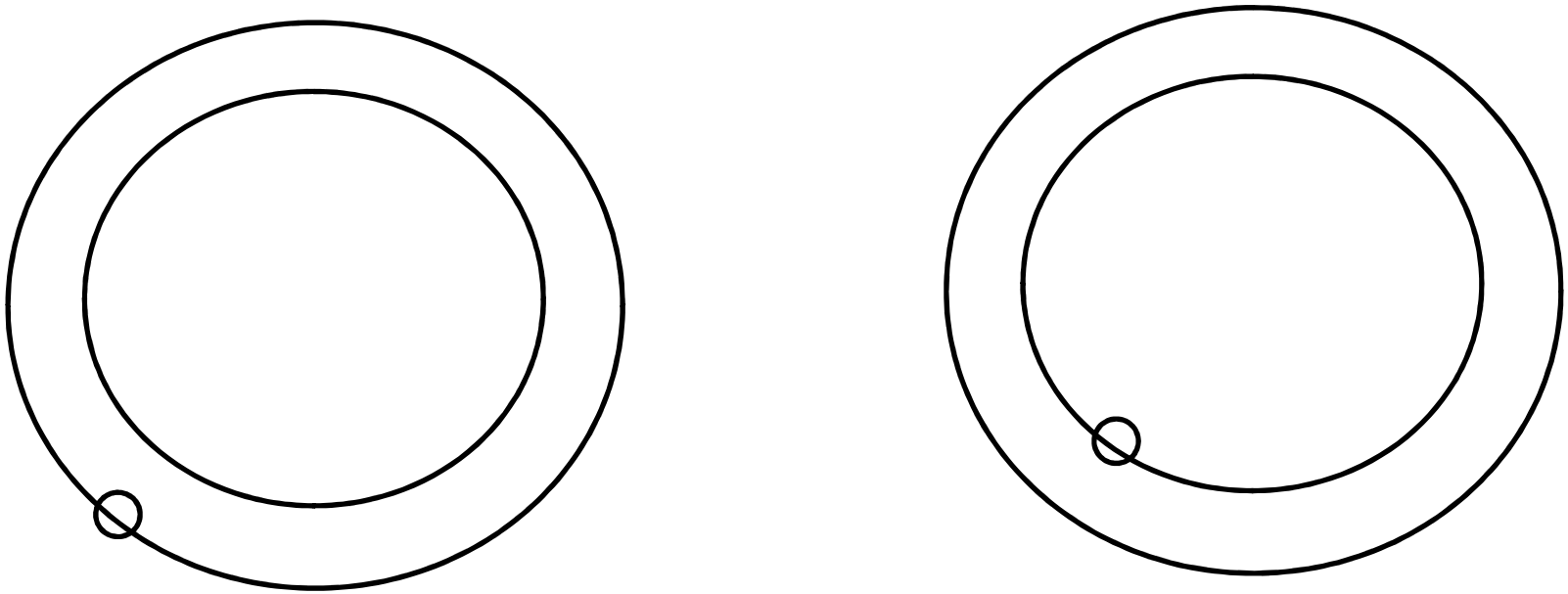
Und es kann natürlich bei der Messung nur
an einer der beiden möglichen Stellen
auftauchen,
nicht an beiden Stellen gleichzeitig.

Beispiel:
Sobald man misst
(also den Faktor der Verwirklichung einführt),
taucht das Teilchen beispielsweise
zu 70% auf der äußeren Schale,
zu 30 % auf der inneren Schale auf.

Dazwischen nie.

Man misst das Teilchen beispielsweise
zu 70% auf der äußeren Schale,
zu 30 % auf der inneren Schale.

Dazwischen nie!



Dazwischen nie!

Es wandert also nicht,
sondern ist immer nur an einer der zwei Stellen auffindbar -
ohne jegliche Verbindung dazwischen.

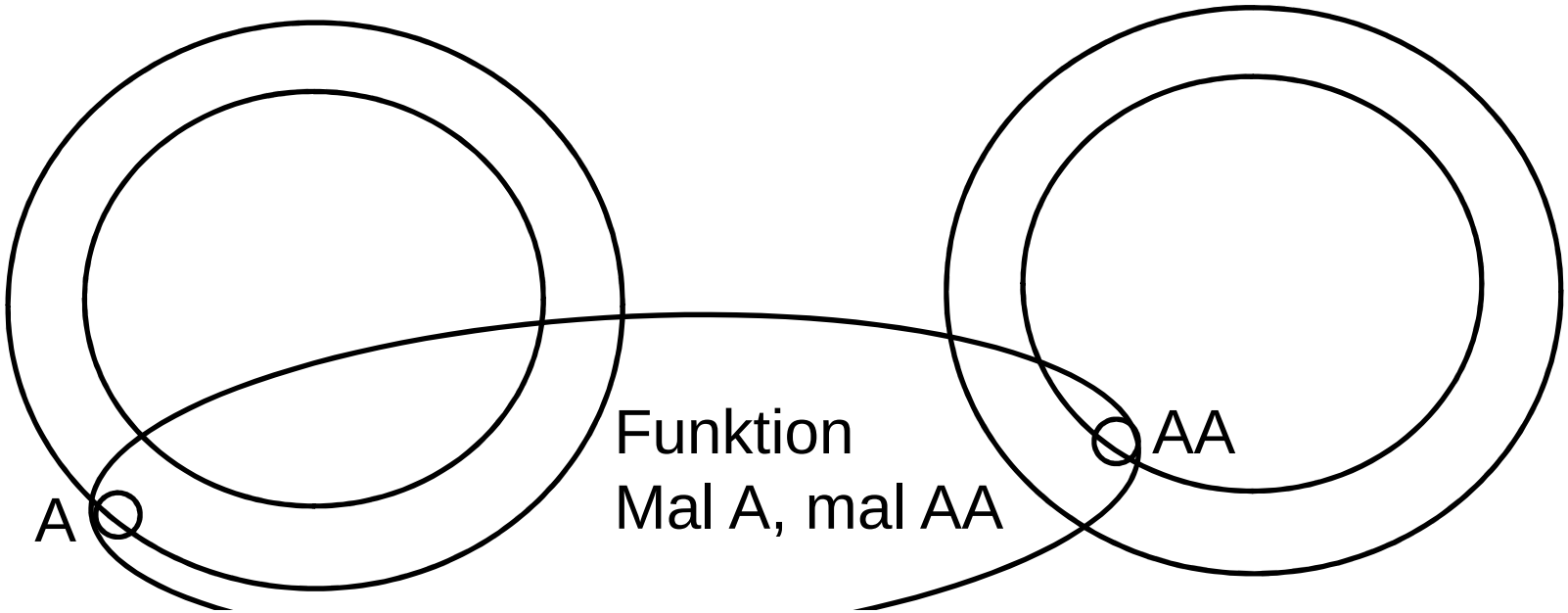
Aber woher weiß die eine Stelle,
dass die andere gerade verwirklicht ist und
sie selbst deshalb jetzt nicht auftreten darf,
ohne Verbindung zwischen beiden?
„Geisterwellen“, spottete Einstein.

Dieses „Nichtteilchen“ -
und doch an 2 Orten abwechselnd
messbare Teilchen

besteht aus
2 Teilchenwahrscheinlichkeiten
und einer Information oder Funktion
zwischen beiden,
die bestimmt, dass jeweils nur eine der
beiden Seiten messbar auftauchen kann –
und dazwischen nicht.
Das ist ein QUANT!

2 Teilchenwahrscheinlichkeiten und eine Information oder Funktion zwischen beiden,

die bestimmt, dass jeweils nur eine der beiden Seiten messbar auftauchen kann – und dazwischen nicht.



Ein Widerspruch
der sich widersprüchlich verwirklicht,
mal so, mal so,
hin und her springend zwischen zwei sich
ausschließenden Extrempositionen
(Quantensprung),
und niemals bei Messung eine Position
dazwischen einnimmt.

Aber das Dazwischen existiert als eine
beide Seiten verbindende Funktion!

So ist das
Quant =

die beiden Extremvarianten

+ die Verbindung zwischen ihnen, die bestimmt, wer von beiden dran ist (und deshalb „mehr als die Summe“)

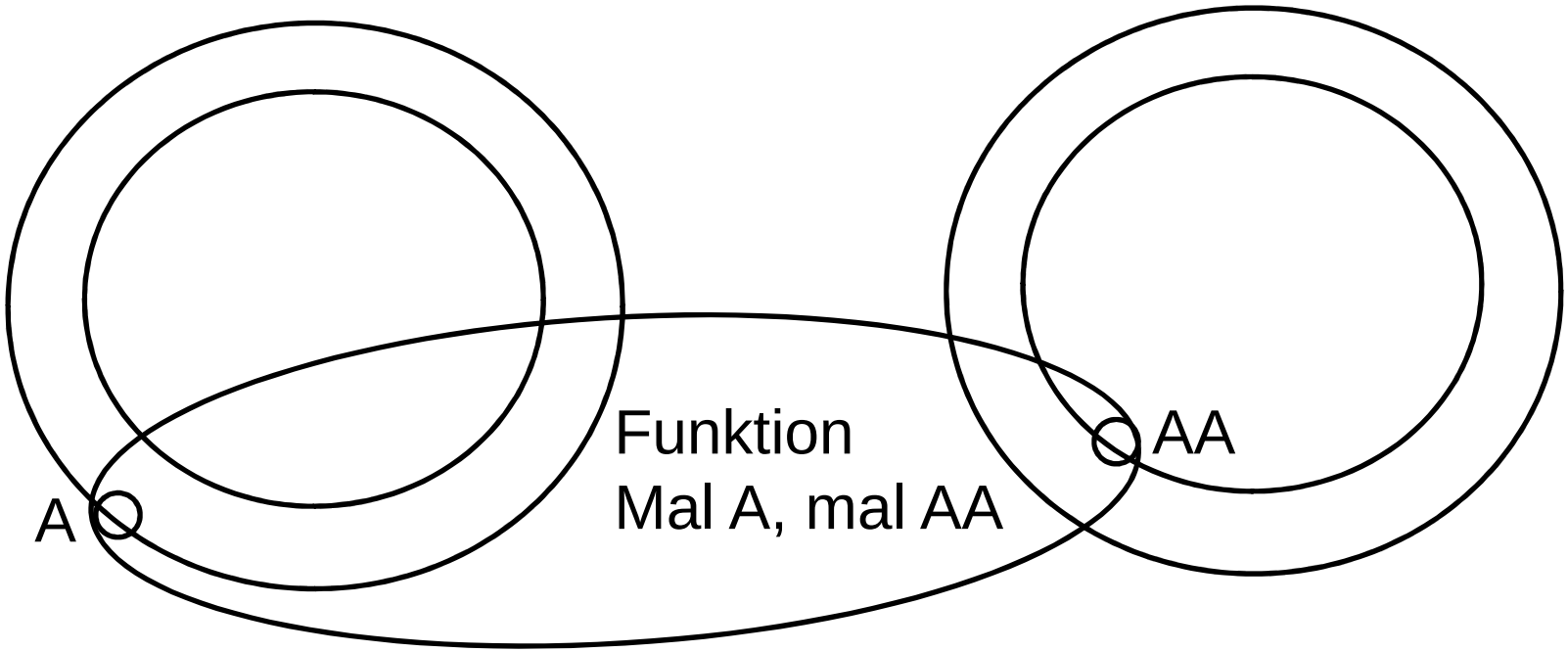
(Ende der isolierten Teile Newtons).

...
und damit ist das Quant eigentlich
die gestaltende Verbindung
zwischen und in
den beiden Extremvarianten,

materiell nicht fassbar (= virtuell)
wie ein Naturgesetz!

Das Quant formt wie ein virtuelles Interesse immer wieder eine der beiden Extreme

und bleibt damit immer in diesem einen Widerspruchsthema.



Quanten in der Logik.

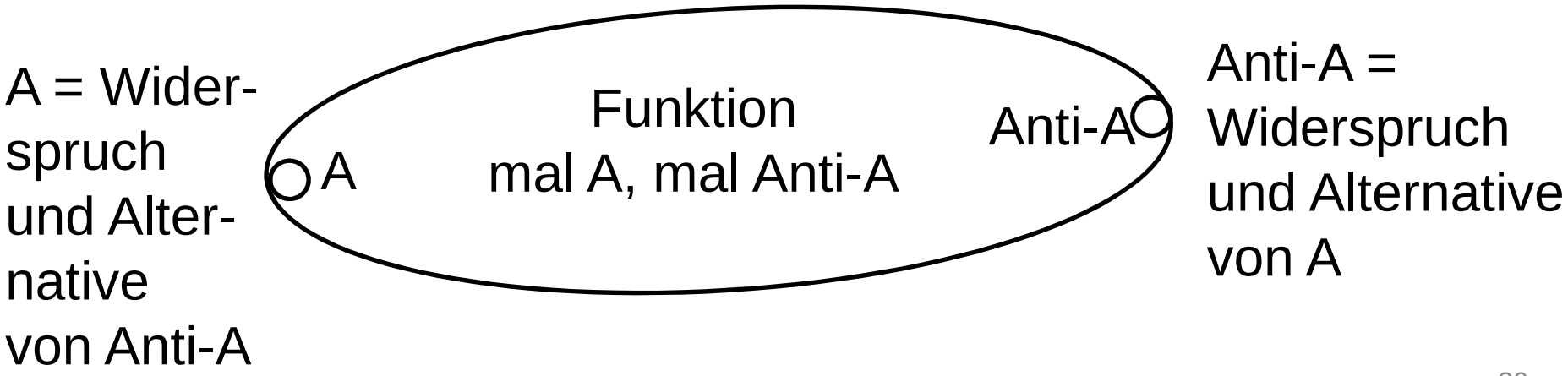
Die Medizinische Quantenlogik

Das Quant formt wie ein virtuelles Interesse immer wieder eine der beiden sich widersprechenden Extreme,

und bleibt damit immer in diesem Widerspruchsthema.

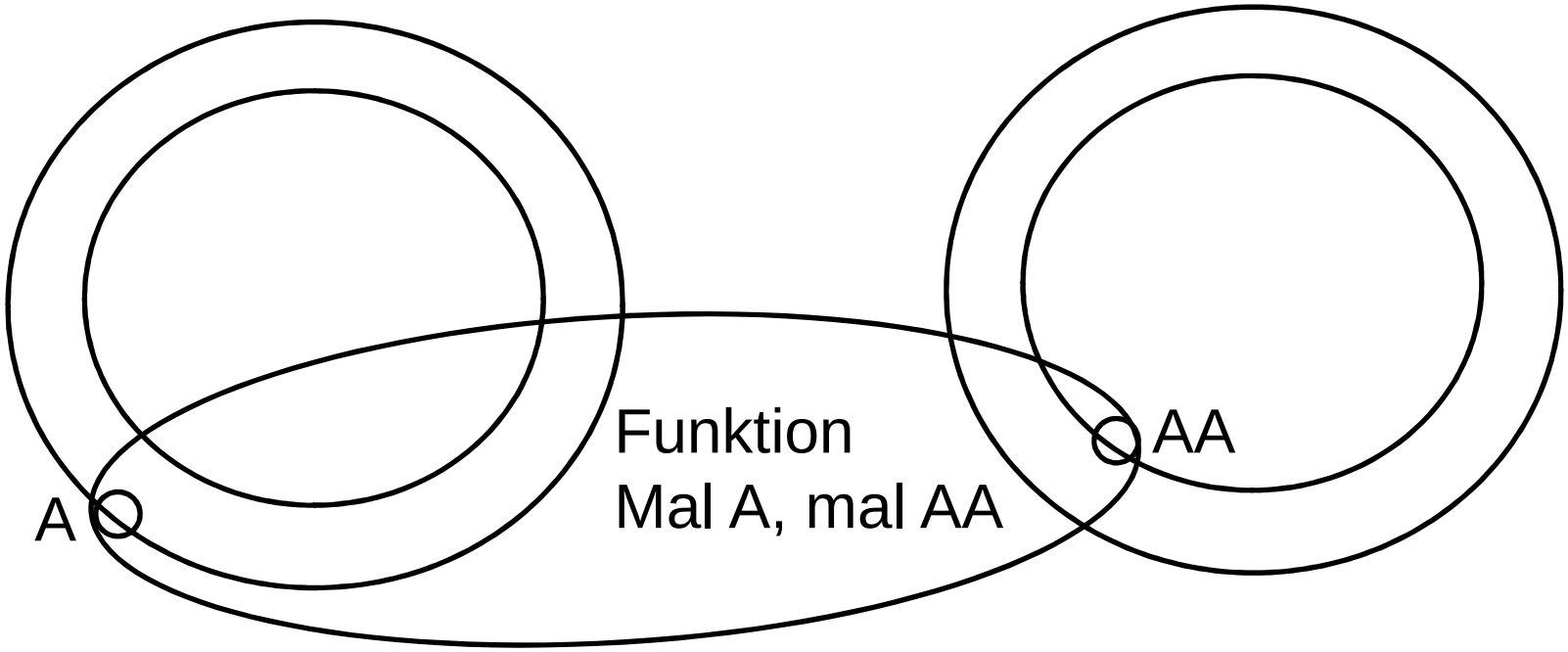
GILT AUCH IN DER MEDIZIN!

...
wie ein Interesse,
das eine der beiden,
sich widersprechenden Seiten
des einen widersprüchlichen Themas
immer wieder ausformt.



Das Quant formt wie ein virtuelles Interesse immer wieder eine der beiden Extreme

und bleibt damit immer in diesem einen Widerspruchsthema.



Ebenso formt immer wieder
ein Interesse
die Symptome eines Menschen
in sich widersprechenden Seiten.

Nie kann man exakt vorhersagen,
welches Symptom als nächstes kommt.

Aber es wird immer (!) eines sein,
welches das spezifische
Widerspruchsthema dieses Menschen
ausdrückt.

Lesen Sie dazu

Walter Köster „Die Logik der Ganzheit“

Quantum Logic Medicine Verlag KG, Frankfurt am Main 2006

ISBN 978-3-9813042-0-6

und die Aufsätze „Die Klassische und die Quantenlogik“ und „Quantum Logic Medicine“ hier auf dieser Website!